

6.2 AUSSTELLUNGEN/VERKAUFSRÄUME

ANWENDUNGSBEREICHE

Ausstellungen und Läden mit geringer mechanischer Beanspruchung, aber gestalterischem Anspruch.

MATERIALIEN

AGROB BUCHTAL Fliesen und Platten unglasiert.

AGROB BUCHTAL Fliesen und Platten glasiert, Glasurabrieb Klasse 4 oder 5. Trittsicherheitsgruppe R9.

NORMEN

DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten

REGELN

ASR A 1.5/1,2 Techn. Regel für Arbeitsstätten „Fußböden“

DGUV Regel 108-003 Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

GESETZE

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

UNTERGRÜNDE

Zement- und calciumsulfatgebundene Verbundestriche. Heiz- und schwimmende Estriche CT-C25, bewehrt, Dicke in Abhängigkeit der Last nach entsprechender Wartefrist gemäß ZDB-Merkblatt.

Abdichtung

Falls Feuchtigkeitsbeanspruchung, mit Verbundabdichtung.

Grundierung

Anschleifen und Grundierung bei calciumsulfatgebundenen Estrichen.

VERLEGUNG

Gemäß DIN 18157 im Dünnbettverfahren mit Flexmörtel oder mit Fließbettmörtel.

VERFUGUNG

Schlammverfugung mit geeigneter, flexibler Fugenmasse. Fugenbreiten entsprechend dem Fliesenmodul.

Bewegungsfugen

Feldgrößen nach Erfordernis bzw. ZDB-Merkblatt.

IMPRÄGNIERUNG

Unglasiertes Steinzeug sowie polierte Oberflächen sind zu imprägnieren – ausgenommen sind unsere Produkte der Serie Quantum, sowie Produkte mit keramischer Hytect und PT Oberflächenvergütung.

SCHMUTZSCHLEUSE

Im Eingangsbereich sind großflächige Schmutz- und Feuchtigkeitsaufnehmer anzuordnen. Durchgangsbreite mind. 1,5 m.

6.6 BLINDENLEITSYSTEM

ANWENDUNGSBEREICHE

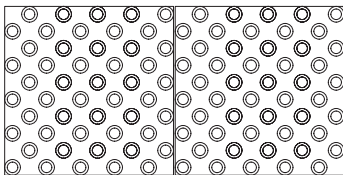
Bodenindikatoren als Leitelemente im öffentlichen Verkehrsraum . Bodenindikatoren als Orientierungshilfe für blinde und sehbehinderte Personen in öffentlich zugänglichen Einrichtungen, Verkehrsanlagen sowie Straßenräumen.

BODENINDIKATOREN

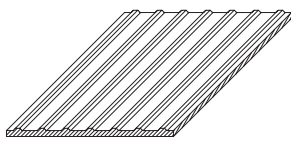
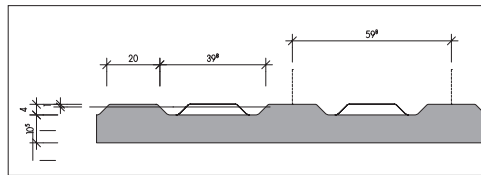
AGROB BUCHTAL Blindenleitsystem 30 x 30 x 1,05 cm unglasiert mit spez. Oberflächenprägung (Rippen- oder Noppenstruktur) zur Abtastung mit dem Blindenstock. 15,4 x 15,4 x 1,0 cm unglasiert mit Rippenstruktur, Trittsicherheitsgruppe R11.

LEUCHTDICHTEKONTRAST (VISUELLE ERKENNBARKEIT)

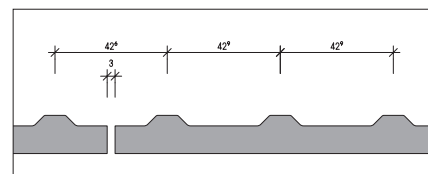
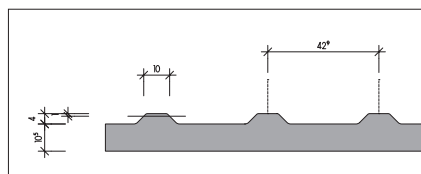
Der Leuchtdichtekontrast zwischen Farbe 103 kreide und 106 graphit beträgt 0,7 (gefordert nach DIN 32984: >0,4)



Noppenstruktur



Rippenstruktur



FLÄCHENBELAG

AGROB BUCHTAL Blindenleitsystem 30 x 30 x 1,05 cm, Oberfläche eben, Trittsicherheitsgruppe R11, in Kontrastfarbe zu den Blindenleitfliesen.

UNTERGRÜNDE

A_Rohbetonflächen C25/30

B_Zementestrichflächen CT-C25

VERLEGUNG

Dünnbettverlegung

Kombiniertes Verfahren (buttering-floating) gemäß DIN 18157 mit Flexmörtel oder Fließbettmörtel.

VERFUGUNG

Im Schlämmverfahren mit geeigneter, flexibler Fugenmasse.

Bei chemischer und hygienischer Beanspruchung mit Reaktionsharzfugenmassen. Fugenbreiten entsprechend dem Fliesenmodul.

Bewegungsfugen

Feldgrößen nach Erfordernis bzw. ZDB-Merkblatt – Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.

6.9 KÜCHEN/FLEISCHVERARBEITUNG

ANWENDUNGSBEREICHE

Wandbekleidungen und Bodenbeläge in Gewerbeküchen, Fleisch- und Fischverarbeitungen.
Wand- und Bodenbereiche mit leichter chemischer Beanspruchung sowie Abdichtung und besonderen Hygieneanforderungen.

MATERIALIEN

Wand: AGROB BUCHTAL Fliesen und Platten glasiert.

Boden: AGROB BUCHTAL Fliesen und Platten unglasiert. Trittsicherheitsgruppen R10 – R12V4.

Überstärken bei mech. Beanspruchung

Sockel: Kehlsockel, Hohlkehlen

NORMEN

DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten

DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen

DIN 18550 Putz

DIN 18560 Estriche im Bauwesen

GESETZE

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Fleisch-Hygiene-Verordnung

REGELN

ASR A 1.5/1,2: Techn. Regel für Arbeitsstätten „Fußböden“

DGV Regel 108-003 Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

AGI Arbeitsblätter: S10 Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe.

ZDB-Merkblatt: Abdichtungen im Verbund (AIV) Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich / Hygiene-Richtlinien für Großküchen.

DGV-Regel 110-003 Arbeiten in Küchenbetrieben

GESETZE

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) Fleisch-Hygiene-Verordnung

UNTERGRÜNDE

Wandflächen: Zementputz P III, CS IV

Bodenflächen: Zementestrich CT-C25

Abdichtung

DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

AGI Arbeitsblatt S10 Säureschutzbau

Abdichtung im Verbund (AIV) gemäß ZDB-Merkblatt

Gefälle

1 – 1,5 % und pfützenfrei, möglichst bereits im Rohbeton.

VERLEGUNG

Kombiniertes Dünnbettverfahren gemäß DIN 18157 mit Flexmörtel/Reaktionsharzkleber.

VERFUGUNG

Schlammverfugung mit Reaktionsharzfugenmassen. Fugenbreiten entsprechend dem Fliesenmodul.

Bewegungsfugen

Feldgrößen nach Erfordernis bzw. ZDB-Merkblatt – Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.

6.11 XXL-FORMATE

ANWENDUNGSBEREICHE

Wandbekleidungen sowie Bodenbeläge innen, Böden im Außenbereich bis ca. 60 x 60 cm.

NORMEN

DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten

DIN 18550 Putz

DIN 18560 Estriche im Bauwesen

REGELN

ZDB-Merkblatt: Großformate

UNTERGRÜNDE

Erhöhte Ebenflächigkeit erforderlich!

Wandflächen: Zementputz P III, CS IV

Bodenflächen: Zementestrich CT-C25 nach entsprechender Wartezeit Untergrundaussgleich mittels geeigneter Ausgleichsmassen.

VERLEGUNG

Gemäß DIN 18157 im komb. Dünnbettverfahren mit Flexmörtel bzw. im Fließbettverfahren unter Verwendung schnell abbindender Mörtel verlegen, ausrichten und anklopfen. Bevorzugte Fugenschnittverlegung. Verbände mit bis zu 1/4 Versatz. Mörteldicken 6 – 15 mm nach Erfordernis.

VERFUGUNG

Schlammverfugung mit geeigneter, flexibler Fugenmasse. Bei chemischer und hygienischer Beanspruchung mit Reaktionsharz.

Bewegungsfugen

Feldgrößen nach Erfordernis bzw. ZDB-Merkblatt – Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten.